

Sitzungsvorlage Nr. IX/388
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Rat

27.10.2016

Betreff: Bestätigung des Gesamtabchlusses 2015 gemäß § 116 Abs. 1
i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW

FD/Az.: I / 902.06

Produkt: 25/01.005 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener und
übertragener Prüfungen
26/01.011 Finanzplanung und Controlling

Bezug: Rat, 15.09.2016, TOP 17 ö.S., SV IX/386
RPA, 29.09.2016, TOP 4 nö. S., SV IX/387
RPA, 27.10.2016, TOP 4 nö. S., SV IX/387/1

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Gesamtabchluss 2015 wird gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme in Höhe von 75.798.971,31 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 658.611,51 € festgestellt.
 2. Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW für den Gesamtabchluss 2015 uneingeschränkt Entlastung zu erteilen.
 3. Der dem Gesamtabchluss 2015 beigefügte Beteiligungsbericht wird gemäß § 117 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.
-

Sachverhalt:

Mit der Sitzungsvorlage IX/386 wurde der Entwurf des Gesamtabchlusses 2015 am 15.09.2016 dem Rat förmlich zugeleitet. Mit der dortigen Beschlussfassung wurde der Gesamtabchluss an den Rechnungsprüfungsausschuss zur weiteren Prüfung verwiesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 29.09.2016 und am 27.10.2016 den durch die Concunia GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster, erstellten Gesamtabchluss gemäß § 116 Abs. 6 i.V.m. § 101 Abs. 2 bis 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dahingehend geprüft, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Konzerns „Gemeinde Rosendahl“ unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB) vermittelt. Weiter wurde geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht wurde daraufhin geprüft, ob er mit dem Gesamtabchluss im Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde vermitteln.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erstellt über Art und Umfang der Prüfung einen Prüfungsbericht. Das Ergebnis der Prüfung wird der Ausschuss gemäß § 101 Abs. 3 GO NRW in einem Bestätigungsvermerk zusammenfassen.

Über das Ergebnis der Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss wird in der Ratssitzung berichtet.

Gemäß § 116 Abs. 1 i.V.m. § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist der geprüfte Gesamtabchluss vom Rat durch Beschluss zu bestätigen.

Im Auftrage:

Nürenberg
Kämmerin

Kenntnis genommen:

Gottheil
Bürgermeister